



Deutsche Telekom AG Energieoptimierung von Heizungsanlagen



Die Deutsche Telekom AG betrachtet den Klimaschutz als eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit. Der Konzern strebt mit einem weit reichenden Strategie- und Maßnahmenpaket eine Minimierung von klimaschädigenden Treibhausgasen an. Über die Konzerngesellschaft PASM sorgt die Telekom für einen klimaschonenden Energieeinkauf und energieeffiziente Anlagentechnik. Mit der GMG Generalmietgesellschaft in Zusammenarbeit mit der STRABAG PFS werden Energieoptimierungen an haustechnischen Anlagen umgesetzt.



An der Binderstraße in Hamburg-Rotherbaum befindet sich ein großer Technik- und Verwaltungsstandort der Deutschen Telekom AG. Der Gebäudekomplex mit einer beheizten Fläche von ca. 11.400 m² wird über zwei Haupt- und vier Unterverteilungen mit Wärme versorgt. Die eingestellte Fernwärmeleistung beträgt rund 10.000 l/h, der Wärmeverbrauch rund 3.000 MWh/a.

Die Wärmeverteilung des Gebäudekomplexes wurde optimiert. Die Anbindung an die Fernwärme erfolgt jetzt über einen Wärmetauscher (1,5 MW). Es wurde eine objektbezogene Heizungsregelung installiert und ein exakter hydraulischer Abgleich durchgeführt. Die Wärme wird im gesamten Gebäude heute über eine drehzahlgeregelte Pumpe verteilt. Alle 23 Heizkreisumpen sowie die Mischer, Rückschlagklappen und Heizkreisregelungen wurden demontiert.

Insgesamt wird mit einer Heizenergieeinsparung in Höhe von 40 % bei einer Amortisationszeit von rund fünf Jahren gerechnet.



	Optimierung der Wärmeverteilung am Standort Binderstraße 26-32, 20146 Hamburg
Einsparung Heizenergie pro Jahr	1.200.000 kWh
Eingesparte Betriebskosten pro Jahr	50.000 €
CO ₂ – Vermeidung pro Jahr	241 t